



Das Medienzentrum informiert:

Neu im Medienverleih:

Schulentwicklung, Inklusion, Ganztagschulen,
Integration, Individualisierung des Lernens...

Themenauswahl: Stand 2014



Inklusion***

Didaktisches Onlinemedium, 2013, ca. 20 min

Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Die Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Zusatzmaterial: Filmclip; 3 Sequenzen; ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 3 Bilder; 1 Grafik; 3 Textinformationen.

Berg Fidel Eine Schule für alle

Didaktisches Onlinemedium, 2011, ca. 87 min

Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule "Berg Fidel" in Münster. Drei Jahre werden David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. In diesem Porträtfilm kommen einzig die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Zusatzmaterial: Interviews; Kurzfilme über andere Projekte; Bilder; Grafiken; Audiodateien; Einführung ins Thema; Dokumente zum Thema; Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen; Arbeitsmaterialien; Arbeits- und Infoblätter; Impulse zur Einführung des inklusiven Unterrichtens; Methodische Vorschläge; Medientipps; Internet-Links; Bildergalerie; Kleines ABC der Inklusion.

Eine Schule für alle - Wie Inklusion gelingen kann

Online-Audio, 2013, ca. 28 Min

Das deutsche Schulsystem sortiert nach wie vor aus. Das gilt auch für Behinderte, meist bleiben sie in Sonderschulen unter sich. Doch hat sich Deutschland seit fünf Jahren mit einer UN-Konvention dazu verpflichtet, dieses Aussortieren zu beenden und Behinderte in die Gesellschaft zu integrieren – auch in der Bildung. Das Feature zeigt, wieweit normale Schulen darauf vorbereitet sind, schwerbehinderte Kinder zu unterrichten und was dies für eine Schule, für Lehrer, Schüler und Eltern bedeutet.

Die verordnete Inklusion - hessische Erfahrungen

Online-Audio, 2013, ca. 14 Min

Regelschule für alle? Bilanz nach einem Jahr mit neuem Schulgesetz.

Verwendung bis: 31.07.2015

Die integrative Grundschule Brockdorffstraße*

Lernen unter Bedingungen großer Heterogenität

Nur als DVD, 2008, 46 min

4657771

Dass Schule auf die unterschiedlichen Begabungsprofile und den Lernvoraussetzungen ihrer Kinder eingehen sollte, ist ein weithin akzeptiertes Postulat. An der integrativen Grundschule Brockdorffstraße driften die Unterschiede jedoch extrem auseinander. So nehmen alle Klassen bis zu zwei behinderte Kinder, mit teils hohem Förderbedarf, auf. Es werden Szenen aus der Vorschulklasse sowie im ersten und vierten Schuljahr gezeigt. Alle Kinder haben die Möglichkeit bis zum Ende der vierten Klasse im Verband zu bleiben. Zusätzlich arbeiten Teams von Grundschullehrerinnen, Sonderpädagoginnen und Erzieherinnen in den Klassen. Die Grundschule Brockdorffstraße ist eine Grundschule, die die Unterschiedlichkeit der Kinder bejaht und auf die Rechte von behinderten Menschen verweist.

45 Minuten

Lehrer am Limit

Online-Video, 2011, 45 Min

Die Zukunft unserer Kinder entscheidet sich im Klassenzimmer. Eine Verantwortung, die viele Lehrer überfordert. Kinder und Eltern klagen über schlechten Unterricht, mangelnde Förderung und ungerechte Noten. Doch niemand benotet in Deutschland die Lehrer. Bildungsexperten streiten über Schulsysteme. Kaum jemand spricht über das Personal an den Schulen. Dabei hängt es ganz entscheidend von der Qualifikation des Lehrers ab, wie viel Kinder im Unterricht lernen.

Internationale Bildungsstudien haben in den vergangenen Jahren immer wieder untersucht, welche Länder die besten Schulen haben.

Ein Ergebnis: In den Siegerländern dürfen nur die besten Absolventen Lehrer werden. Anders ist es bei uns. Hier darf fast jeder Lehrer werden, ungeachtet der pädagogischen Qualifikation. Die Folgen sind auch an der neuesten PISA-Studie wieder abzulesen: Deutsche Schüler bleiben im europäischen Vergleich weiterhin nur Mittelmaß. "45 Min" stellt sich bei den Recherchen die Frage:

Was zeichnet Top-Lehrkräfte aus? Welche Persönlichkeit müssen sie mitbringen, um den Herausforderungen des Schulalltags gewachsen zu sein?

Guter Unterricht für unterschiedlich begabte Kinder in großen Klassen erfordert Höchstleistungen von Lehrern. Doch jeder fünfte von ihnen, der morgens vor einer Klasse steht, leidet unter einer Schülerphobie und medizinisch relevanten Stresssymptomen. Die Dokumentation zeigt die Mängel des Lehramtsstudiums in Deutschland auf. Bildungsexperten, Lehrer, Schüler und Eltern kommen zu Wort. Die Autoren erfahren: Überfrachtete Lehrpläne, schlecht ausgestattete Schulen und mangelnde pädagogische Fähigkeiten des Schulpersonals sorgen für Unzufriedenheit bei den Schülern und einen geringen Bildungsstand. Supervision, Fortbildung und Coaching - in jedem erfolgreichen Unternehmen eine Selbstverständlichkeit - sind an deutschen Schulen die Ausnahme. Doch es geht auch anders, wie Beispiele von engagierten Lehranstalten in Deutschland zeigen. In dem Film wird ein Schulleiter mit Managerqualitäten begleitet. Coaching und Methodentraining sind an seinem Gymnasium kein Fremdwort. Seine Lehrer lässt er von den Schülern benoten. Dass auch gestandene Pädagogen ihren Unterricht verändern können, beweist ein Lehrer aus Schleswig-Holstein. Er hat sich auf eigene Faust auf die Suche nach alternativen Lernformen gemacht und probiert sie jetzt aus. Der Film führt auch in das PISA-Musterland Finnland. Dort unterrichten Pädagogen, die dafür brennen, Schüler für ihr Fach zu begeistern. Ein Resultat der gezielten Auswahl von Lehramtsstudenten. Lehrer sind in Finnland schlechter bezahlt als in Deutschland. Doch ihr Ansehen ist groß. Ganz anders als hierzulande.